

**ANHANG I**

**ZUSAMMENFASSUNG DER MERKMALE DES  
TIERARZNEIMITTELS**

## 1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

## Equip® FT, Injektionssuspension für Pferde und Ponys

## 2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

## Wirkstoffe:

Eine 2 ml Dosis enthält:

Influenza A Virus, Subtyp H7N7, Stamm A/equine/Newmarket/77, inaktiviert  
≥ 1;20 log<sub>10</sub> HAI\*  
Influenza A Virus, Subtyp H3N8, Stamm A/equine/Borlänge/91, inaktiviert  
≥ 2;35 log<sub>10</sub> HAI\*  
Influenza A Virus, Subtyp H3N8, Stamm A/equine/Kentucky/98, inaktiviert  
≥ 2;64 log<sub>10</sub> HAI\*  
auf Madin Darby Canine Kidney (MDCK) Zellen gezüchtet.

Tetanustoxoid  $\geq 70$  IU\*\*

### \* Hämagglutinations-Hemmungstest

\*\* entsprechend Europäischem Arzneibuch

## Adjuvanzien:

Aluminiumphosphat 4,5 – 5,5 mg  
ISCOM, Immunstimulierender Komplex

## **Sonstige Bestandteile:**

Qualitative Zusammensetzung sonstiger Bestandteile und anderer Bestandteile	Quantitative Zusammensetzung, falls diese Information für die ordnungsgemäße Verabreichung des Tierarzneimittels wesentlich ist
Formaldehyd	Max 1,0 mg
Quil A	
Phosphatidylcholin	
Cholesterol	
Ammoniumacetat	

Gelbliche, leicht opaleszierende Suspension mit weißlich-grauem Sediment, das durch Schütteln leicht resuspendierbar ist.

### 3. KLINISCHE ANGABEN

### 3.1 Zieltierart(en)

## Pferde und Ponys.

### 3.2 Anwendungsbereiche für jede Zieltierart

Zur aktiven Immunisierung von gesunden Pferden und Ponys ab einem Alter von 5 Monaten oder älter gegen die equine Influenza der Subtypen H7N7 und H3N8 (Europäische oder Amerikanische Stämme, einschließlich Stamm Florida Sublinien Clade 1 und Clade 2), um die klinischen Symptome der Pferdeinfluenza und die Virusausscheidung zu reduzieren und gegen Tetanus zur Verhinderung von Mortalität.

Bezüglich Influenza wird ein maximaler Antikörpertiter etwa 2 Wochen nach der zweiten Impfung während der Grundimmunisierung erreicht. Ein weiterer Antikörperanstieg erfolgt kurz nach der dritten Impfung der Grundimmunisierung.

Beginn der Immunität: 2 Wochen nach der abgeschlossenen Grundimmunisierung

Dauer der Immunität: mindestens 15 Monate gegen Influenza und 40 Monate gegen Tetanus nach der abgeschlossenen Grundimmunisierung.

### 3.3 Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei tragenden Stuten ab dem 10. Trächtigkeitsmonat.

### 3.4 Besondere Warnhinweise

Nur gesunde Tiere impfen.

Die Wirksamkeit der aktiven Immunisierung junger Fohlen gegen Pferdeinfluenza und Tetanus wird durch die vom Muttertier übertragenen Antikörper beeinflusst. Aufgrund einer Anzahl von Faktoren wie z.B. der Immunitätslage des Muttertieres, der Kolostrum-aufnahme durch das Fohlen usw., wird die Höhe der maternalen Antikörper von Tier zu Tier schwanken. Die optimale Wirksamkeit der Impfung ist erst dann gewährleistet, wenn die mütterlichen Antikörper unter den schutzverleihenden Spiegel abgesunken sind.

### 3.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:  
Nicht zutreffend.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Bei versehentlicher Selbstinjektion ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Umweltschutz:

Nicht zutreffend.

### 3.6 Nebenwirkungen

Pferde und Ponys:

Selten (1 bis 10 Tiere / 10.000 behandelte Tiere):	Muskelsteifheit an der Injektionsstelle <sup>1</sup> , Erhöhung der Körpertemperatur <sup>1,2</sup> , Schwellung der Injektionsstelle <sup>1,3</sup>
Sehr selten	Schmerz an der Injektionsstelle,

(< 1 Tier/10 000 behandelte Tiere, einschließlich Einzelfallberichte):	Appetitlosigkeit, Abgeschlagenheit, Allergische oder anaphylaktische Reaktion <sup>4</sup>
--	--

<sup>1</sup> geht in der Regel nach 24 Stunden zurück.

<sup>2</sup> bis zu 1,5°C

<sup>3</sup> geringgradig (1-2 cm), nicht schmerhaft

<sup>4</sup> sollte sofort i.v. mit löslichem Glucocorticoid (z.B. Betamethason-Natriumphosphat) oder i.m. mit Adrenalin behandelt werden:

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Die Meldungen sind vorzugsweise durch einen Tierarzt über das nationale Meldesystem entweder an den Zulassungsinhaber oder die zuständige nationale Behörde zu senden. Die entsprechenden Kontaktinformationen finden Sie in der Packungsbeilage.

### 3.7 Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

#### Trächtigkeit:

Eine Impfung tragender Stuten ist bis zum Ende des 9. Trächtigkeitsmonats möglich.

### 3.8 Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen

Es liegen keine Informationen zur Unschädlichkeit und Wirksamkeit des Impfstoffes bei gleichzeitiger Anwendung eines anderen Tierarzneimittels vor. Ob der Impfstoff vor oder nach Verabreichung eines anderen Tierarzneimittels verwendet werden sollte, muss daher von Fall zu Fall entschieden werden.

### 3.9 Art der Anwendung und Dosierung

Dosis: 2 ml je Pferd oder Pony, unabhängig von Gewicht und Alter.

#### Applikation:

Vor der Anwendung kräftig schütteln und dann tief intramuskulär verabreichen – vorzugsweise in den *M. pectoralis* - injizieren.

Zum Schutz gegen Pferdeinfluenza und Tetanus soll **Equip® FT** wie folgt angewandt werden:

#### Grundimmunisierung

Erste Dosis ab einem Mindestalter von 5 Monaten

Zweite Dosis 6 Wochen nach der ersten Impfung

Dritte Dosis 5 Monate nach der zweiten Impfung

#### 1. Wiederholungsimpfung

Equip® F 12 Monate nach dem Abschluss der Grundimmunisierung

#### 2. Wiederholungsimpfung

Equip® F 12 Monate nach der ersten Wiederholungsimpfung

#### 3. Wiederholungsimpfung

Equip® FT 12 Monate nach der zweiten Wiederholungsimpfung

und danach **abwechselnde Wiederholungsimpfungen mit Equip® F alle 12 Monate und mit Equip® FT in 36- monatigen ( 3-Jahres-) Intervallen.**

Mit der Grundimmunisierung sollte in jedem Fall im Alter von 5 Monaten begonnen werden. Eine zusätzliche frühere Impfung (ab dem Alter von drei Monaten) ist möglich, jedoch sollte dann ab dem 5. Lebensmonat eine vollständige Grundimmunisierung durchgeführt werden.

### **3.10 Symptome einer Überdosierung (und gegebenenfalls Notfallmaßnahmen und Gegenmittel)**

Nach Verabreichung einer Überdosis kann in Einzelfällen eine vorübergehende Temperaturerhöhung beobachtet werden, die 24 Stunden nach der Vakzination wieder abklingt. Es kann bei Einzeltieren eine bis zu 10 cm große schmerzhafte Schwellung an der Injektionsstelle auftreten, die sich innerhalb von 7 Tagen wieder zurückbildet.

### **3.11 Besondere Anwendungsbeschränkungen und besondere Anwendungsbedingungen, einschließlich Beschränkungen für die Anwendung von antimikrobiellen und antiparasitären Tierarzneimitteln, um das Risiko einer Resistenzentwicklung zu begrenzen**

Die staatliche Chargenfreigabe ist für dieses Produkt vorgeschrieben.

### **3.12 Wartezeiten**

Pferde: Null Tage

## **4. IMMUNOLOGISCHE ANGABEN**

### **4.1 ATCvet Code: QI05AL01**

Zur Stimulierung einer aktiven Immunität gegen equine Influenza und Tetanus.

Das Pferdeinfluenzavirus ist ein Myxovirus des Typs A. Es sind zwei Subtypen des Virus bekannt: A/Equine/1 (H7N7) und A/Equine/2 (H3N8). Diese sind durch die Anordnung der Hämagglutinin- und Neuraminidase-Spikes auf der Außenhülle des Viruspartikels gekennzeichnet.

**Equip®FT** regt die Bildung von Antikörpern gegen das Pferdeinfluenzavirus und gegen Tetanustoxoid an. Die Immunogenität der Influenzakomponente wird durch das als "immunstimulierende Komplexe" (ISCOMS) bekannte Impfstoff-Verabreichungssystem verstärkt. Es wurde nachgewiesen, dass diese Komplexe sowohl eine zellvermittelte als auch eine humorale Immunantwort auslösen. Aluminiumphosphat dient als Adjuvans der Tetanustoxoid-Fraktion von **Equip® FT**.

Weitere Information zum Impfschutz, der durch die Impfung ausgelöst wird:

Der Beginn der Immunität wurde durch Testinfektion für die equinen Influenzastämme A/equine/Newmarket/1/93 (Amerikanische Linie H3N8), A/equine/South Africa/4/03 (Florida Sublinie Clade 1 der Amerikanischen Linie H3N8), A/equine/Sydney/2888-8/07 (Florida Sublinie Clade 1 der Amerikanischen Linie H3N8) und A/equine/Richmond/1/07 (Florida Sublinie Clade 2 der Amerikanischen Linie H3N8) nachgewiesen.

Die Dauer der Immunität wurde durch Testinfektion für die equinen Influenzastämme A/equine/Sussex/89 (Eurasische Linie H3N8) und A/equine/Newmarket/2/93 (Eurasische Linie H3N8) nachgewiesen.

Der Impfschutz wurde darüber hinaus serologisch nachgewiesen für die equinen Influenzastämme A/equine/Newmarket/77 (H7N7), A/equine/Brentwood/79 (Eurasische Linie H3N8), A/equine/Borlänge/91 (Eurasische Linie H3N8), A/equine/Kentucky/98 (Amerikanische Linie H3N8), A/equine/Newmarket/1/93 (Amerikanische Linie H3N8), A/equine/Newmarket/2/93 (Eurasische Linie H3N8), A/equine/South Africa/4/03 (Florida Sublinie Clade 1 der Amerikanische Linie H3N8), A/equine/Sydney/2888-8/07 (Florida Sublinie Clade 1 der Amerikanischen Linie H3N8) und A/equine/Richmond/1/07 (Florida Sublinie Clade 2 der Amerikanischen Linie H3N8).

## **5. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN**

### **5.1 Wesentliche Inkompatibilitäten**

Nicht mit anderen Tierarzneimitteln mischen.

### **5.2 Dauer der Haltbarkeit**

Haltbarkeit des Tierarzneimittels in der unversehrten Verpackung: 3 Jahre  
Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen: sofort verbrauchen

### **5.3 Besondere Lagerungshinweise**

Kühl lagern und transportieren (2°C bis 8°C).  
Vor Licht schützen.  
Nicht einfrieren.

### **5.4 Art und Beschaffenheit des Behältnisses**

Glasfläschchen (Typ I) mit Chlorobutylstopfen und Aluminiumbördelkappe  
Packungsgröße:  
Umkarton mit 10 Behältnissen á 1 Dosis (2 ml).

Glasspritzen (Type I) verschlossen mit einem Bromobutylkolben und mit einer Spitzenkappe  
Packungsgröße:  
Umkarton mit 10 vorgefüllten sterilen Einwegspritzen á 1 Dosis (2 ml) mit 10 sterilen Einwegkanülen.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

### **5.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle**

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser entsorgt werden.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme.

## **6. NAME DES ZULASSUNGSHABERS**

Zoetis Deutschland GmbH

**7. ZULASSUNGNUMMER(N)**

Zul.-Nr.: PEI.V.02825.01.1

**8. DATUM DER ERTEILUNG DER ERSTZULASSUNG**

Datum der Erstzulassung: 15.10.2003

**9. DATUM DER LETZTEN ÜBERARBEITUNG DER ZUSAMMENFASSUNG  
DER MERKMALE DES ARZNEIMITTELS**

März 2025

**10. EINSTUFUNG VON TIERARZNEIMITTELN**

Tierarzneimittel, das der Verschreibungspflicht unterliegt.

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).